

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **RAIL.ONE auf der InnoTrans 2014**

Intelligente Nahverkehrssysteme für nachhaltige Mobilität

**Neumarkt / Berlin, 23. September 2014 – Für RAIL.ONE steht die Präsenz auf der InnoTrans 2014, der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik, ganz im Zeichen des Nahverkehrs. Das Unternehmen präsentiert Lösungen und Innovationen, von denen Metropolen wirtschaftlich wie auch ökologisch profitieren. Darüber hinaus zeigt RAIL.ONE neue technische Highlights wie das Befahrbarkeitssystem für Feste Fahrbahnen in Tunnels.**

Der öffentliche Personennahverkehr ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der urbanen Mobilität. U-, S- und Straßenbahnen entlasten Ballungsräume vom Individualverkehr und gewährleisten gleiche Lebensverhältnisse in den Regionen. Darüber hinaus leisten sie wichtige Beiträge zur Senkung von Emissionen und Energieverbrauch. Für den Aufbau auf Beton, Schotter oder Asphalt bietet RAIL.ONE leistungsfähige und zuverlässige Fahrbahnsysteme, die sich optimal in die Umgebung integrieren. Anhand unterschiedlicher Projekte in Deutschland, Europa und der Welt zeigt das Unternehmen bei der InnoTrans 2014 innovative Lösungen auf, die eine beständige Mobilität gewährleisten.

#### **Städte und Gemeinden werden weltweit erfahrbar**

So hat die Stadt Augsburg zum Beispiel für einen nachhaltigen Ausbau ihres ÖPNV-Netzes ein umfangreiches Mobilitätsprojekt beschlossen. Kernelemente sind die Neuordnung des Königsplatzes sowie die Stärkung der Achse Bahnhof-Innenstadt mit der Ausformung des sogenannten Augsburg-Boulevards. Im März 2012 wurde mit dem Umbau des Gleisdreiecks am Königsplatz begonnen, welches den zentralen Kreuzungspunkt für fünf Straßenbahnlinien darstellt. Die Ausführung der Weichen (19 Stück), Kreuzungen (3 Stück) und Kreuzungsanlagen (4 Stück) sowie von freien Gleisbereichen (1.460 m) erfolgte mit dem System RHEDA CITY von RAIL.ONE. Darüber hinaus war das Unternehmen für die statische Bemessung

## **MEDIENMITTEILUNG**

sowie Design und Konstruktion verantwortlich. Die technischen Besonderheiten bei diesem Projekt waren die komplette Vormontage der Gleisjoche und Anlagen im Werk sowie der Transport der vormontierten Anlagen. Ebenso die teilweise Ausführung als Masse-Feder-System und der Einsatz von Kunststofffaserbeton.

Auch in der Schweiz vertraut man auf die Kompetenz von RAIL.ONE. Die Gemeinde Samedan ist das Herzstück des Bahnverkehrs im inneralpinen Hochtal Oberengadin. Um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurden in und um den Bahnhof umfassende Arbeiten durchgeführt. Eine besondere Herausforderung bei diesem höchstgelegenen Projekt in der RAIL.ONE Geschichte war das extreme Temperaturspektrum von minus 30 Grad bis plus 30 Grad. Für das ehrgeizige Projekt, das auch die Absenkung der Bahnlinie und den Bau eines neuen Tunnels umfasste, lieferte RAIL.ONE die bewährte Lösung RHEDA CITY in der Ausführung als Masse-Feder-System.

Ebenfalls zum Einsatz kommt RHEDA CITY auf der arabischen Halbinsel. Im Auftrag des Bauunternehmens Habtoor Leighton Group liefert RAIL.ONE unterschiedliche Varianten des Systems für die Errichtung einer neuen Straßenbahnlinie im Emirat Katar. Der Großteil der rund 15 Kilometer langen Strecke wird mit Beton eingedeckt, ein kurzer Abschnitt wird außerdem mit Rasen ausgeführt. RAIL.ONE liefert hierfür rund 14.000 Zweiblockschwellen, die im Werk Hail im Königreich Saudi-Arabien hergestellt werden.

### **RAIL.ONE bringt die Menschen zusammen**

„Mit maßgeschneiderten Lösungen helfen wir weltweit dabei, Metropolen, Stadtteile und Menschen miteinander zu vernetzen. Innovative Nahverkehrskonzepte machen die Städte für ihre Bewohner lebenswerter und bieten Menschen jeden Alters ein wichtiges Maß an Unabhängigkeit“, so Jochen Riepl, Geschäftsführer der RAIL.ONE GmbH. „Ob wir mit dem „Grünen Gleis“ neue Grünflächen schaffen oder in dicht besiedelten Gebieten mit unseren Lösungen Schall und Vibration reduzieren, unser Ziel ist stets, das Leben in der Stadt für die Menschen angenehmer zu machen. Mit unserer Kombination aus Qualität, Umweltfreundlichkeit, Nutzen sowie Ästhetik und

## **MEDIENMITTEILUNG**

der engen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und unseren Kunden entwickeln wir Lösungen, die für den Nahverkehr richtungsweisend sind."

Eine Auswahl von weiteren wichtigen Neuentwicklungen, die neben dem Nahverkehr auch den Fernverkehr und den Gütertransport entscheidend mitprägen werden, präsentiert RAIL.ONE ebenfalls auf der InnoTrans 2014.

### **Befestigungen für Weichen im System RHEDA CITY**

So wurden für Weichen im System RHEDA CITY neue Befestigungsvarianten entwickelt. Durch den innovativen Aufbau lassen sich diese auf der Weichenschwelle mit Ankerschienen frei positionieren. Gleichzeitig sind sie stufenlos auf den jeweiligen Winkel der Schiene einstellbar. Die Neuentwicklungen erlauben eine wesentlich einfachere und schnellere Montage der Weichen und tragen so zu einer höheren Wirtschaftlichkeit des gesamten Systems RHEDA CITY bei.

### **Erschütterungsminderung im Schotteroberbau und bei der Festen Fahrbahn**

Im Rahmen des EU-Forschungsprojekts RIVAS hat RAIL.ONE verschiedene Lösungen zur Erschütterungsminderung entwickelt. Zum einen zwei schwere beschlachte Betonschwellen für den klassischen Schotteroberbau: Eine in Form einer Breitschwelle (BBS 4), die zweite Betonschwelle (B 90.2) mit einer klassischen Geometrie, aber neuartiger Betonrezeptur und damit deutlich höherer Rohdichte. Zum anderen wurden die Betonschwellen des bekannten Festen Fahrbahn-Systems GETRAC® A3 erstmalig mit elastischen Sohlen ausgestattet. Ebenso wurde die Schwelle vom Typ BBS 3.1 an die elastische Lagerung angepasst.

### **Befahrbarkeitssystem für Feste Fahrbahnen**

Eine weitere Neuheit stellt das Befahrbarkeitssystem für die Anwendung in Tunnels dar. Diese wurde zur Serienreife entwickelt und bereits beim Umbau des Neuen Schlüchternner Tunnels mit dem Feste Fahrbahn-System GETRAC® A3 eingebaut. Das Grundprinzip der Befahrbarkeit, welche auf

## **MEDIENMITTEILUNG**

kleinteiligen, leicht zu verlegenden Elementen basiert, kann sowohl für das Feste Fahrbahn-System RHEDA 2000® als auch für GETRAC® A3 eingesetzt werden.

### **Bildunterschrift:**

Neue Befestigung für Weichen im System RHEDA CITY

### **RAIL.ONE auf der InnoTrans 2014, 23.-26.09.2014**

Messe Berlin  
Halle 26, Stand 243

*5.996 Zeichen ohne Überschrift und Bildunterschrift  
Weitere Informationen, Kontakte zu Ansprechpartnern oder Bildmaterial in  
Druckqualität stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bei  
Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.*

### **Über die RAIL.ONE GmbH**

Die RAIL.ONE GmbH versteht sich als ganzheitlich orientierter System- und Engineering-Provider für den gesamten Fahrwegbereich mit unterschiedlichsten Anforderungen. Im Hochgeschwindigkeitsbereich nimmt das Unternehmen mit seiner patentierten Festen Fahrbahn-Technologie vom Typ RHEDA 2000® eine weltweit führende Position ein. Darüber hinaus bietet RAIL.ONE die Produktion von Gleis- und Weichenschwellen aus Beton an.

Mit rund 700 Mitarbeitern und Standorten in Deutschland, Rumänien, Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Türkei, Ungarn und den USA verfügt RAIL.ONE über Produktionskapazitäten für insgesamt 4,6 Millionen Gleisschwellen und rund 580.000 laufende Meter Weichenschwellen und erzielt einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 130 Millionen €.

### **Ansprechpartnerin für Journalisten**

Hedwig Blomeier  
RAIL.ONE GmbH  
Ingolstädter Straße 51  
92318 Neumarkt

**MEDIENMITTEILUNG**

Tel +49 9181 8952-250  
Fax +49 9181 8952-5050  
[hedwig.blomeier@railone.com](mailto:hedwig.blomeier@railone.com)  
[www.railone.com](http://www.railone.com)